

Erziehung zur Demokratie, gegen Einschüchterung

An die AfD-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft

Wir Beschäftigte der Stadtteilschule Blankenese haben einen Bildungsauftrag, den wir ernst nehmen. Er fußt auf dem Hamburger Schulgesetz, der Hamburgischen Landesverfassung und auf dem Grundgesetz.

Wir solidarisieren uns mit allen Hamburger Schulen sowie Kolleginnen und Kollegen, die sich gegen Ihre Denunzierungs- und Einschüchterungsversuche aussprechen. Ausdrücklich danken wir der Max – Brauer – Schule für ihre Initiative und den offenen Brief.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, in einer komplexen Welt politische und gesellschaftliche Entwicklungen nachzuvollziehen, zu beurteilen und eigenständig zu handeln.

Gemäß unserem schulischen Leitbild schätzen wir unsere Vielfalt und nehmen sie als Lernchance wahr. Unser Umgang miteinander ist von Respekt, Toleranz und Hilfsbereitschaft geprägt.

Ihr Meldeportal mit seinem Mittel der anonymen Anzeige widerspricht unserem offenen demokratischen Diskurs und ist uns aus autoritären Systemen bekannt.

Teil unseres Unterrichts ist es, die darin liegende Gefahr für die Demokratie insgesamt zu verdeutlichen.

Sie instrumentalisieren unsere Schülerinnen und Schüler.

DAS VERBITTEN WIR UNS!

Unterzeichnet von 94 Beschäftigten der Stadtteilschule Blankenese